

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ilvesheimerinnen und Ilvesheimer,

die schrecklichen Bilder vom andauernden Krieg in der Ukraine und das schwere Los der geflüchteten Menschen beschäftigen uns alle sehr. Wir leiden mit den Ukrainerinnen und Ukrainern und möchten gerne helfen.

Auf einer gemeinsamen Veranstaltung der Parteien haben sich am letzten Sonntag in Ilvesheim an die 300 Menschen versammelt, um so ihre Solidarität auszudrücken. Die Hilfsbereitschaft ist sehr groß und vielfältig. Viele Bürgerinnen und Bürger sammeln Spenden oder stellen spontan Wohnraum zur Verfügung. Andere bieten Begleitung zu Behörden oder Übersetzungsdienste an. Unsere Kindergärten und die Grundschule bereiten sich darauf vor, ukrainische Kinder aufzunehmen und bestmöglich zu betreuen.

Diese Hilfsangebote müssen nun gesammelt, koordiniert und strukturiert werden:

- **Anliegen und Bedarfe der Geflüchteten** müssen gehört und die notwendigen Schritte eingeleitet werden.
- **Berechtigte Fragen der Vermieter** müssen gestellt und beantwortet werden.
- **Angebote von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen** gesammelt werden.

Deshalb laden wir Sie, die Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die Geflüchteten, zu einer gemeinsamen Besprechung am **Dienstag, den 29.03.2022**, um **19.00 Uhr** in den **Saal des Feuerwehrgerätehauses** im 1. OG, Mühlenweg 5-7 ein. Eine in Ilvesheim lebende Ukrainerin wird die Wortbeiträge übersetzen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme möglichst bis Montag, 28.03.2022 an unter:
andrea.biermacher@ilvesheim.de, Tel.: 49660 – 110.

Bitte denken Sie daran, dass die Kapazitäten des Raumes begrenzt sind. Kommen Sie wenn möglich alleine oder zu zweit.

Andreas Metz

Bürgermeister